

Bundesstadt Bonn
Servicestelle Bildung und Teilhabe
Amt 50-214
Friedrich-Breuer-Straße 65
53225 Bonn

Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe

Antragstellerin/Antragsteller (bei Minderjährigen Name, Vorname der Mutter/des Vaters)	
Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)	
Telefon und E-Mail (bei Minderjährigen der Eltern)	
Name des Kindes/Schülers (bitte je Person einen eigenen Antrag stellen)	
Geburtsdatum des Kindes/Schülers	

Ich beziehe folgende Leistung:

- Arbeitslosengeld II BG-Nr.: _____
- Sozialhilfe Aktenzeichen: _____
- nach § 2 AsylbLG Aktenzeichen: _____
- Wohngeld (**bitte Bescheid beifügen**)
- Kinderzuschlag (**bitte Bescheid beifügen**)

Wichtige Hinweise zum Datenschutz

Die Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis. Ihre Angaben werden aufgrund der §§ 60 bis 65 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) und der §§ 67 a, b, c Zehntes Sozialgesetzbuch (SGB X) erhoben.

Hinweise zum Ausfüllen des Antrages finden Sie im Anhang!

Ich beantrage folgende Leistung/en:

Bitte folgende notwendige
Unterlagen beifügen!

<input type="checkbox"/> Gemeinschaftliche Mittagsverpflegung in folgender Schule: _____ <input type="checkbox"/> in folgender Kindertagesstätte (KiTa): _____	<input type="checkbox"/> Nachweis über die Höhe der zu entrichtenden Essensbeiträge
<input type="checkbox"/> Teilnahme an einem eintägigen Ausflug in folgender Schule/KiTa: _____ an folgendem Termin: _____	<input type="checkbox"/> Schreiben der KiTa über die Höhe der tatsächlichen Kosten <input type="checkbox"/> Formular Schulausflug/Klassenfahrt Bitte von der Schule ausfüllen lassen!
<input type="checkbox"/> Teilnahme an einer mehrtägigen Klassenfahrt in folgender Schule/KiTa: _____ an folgendem Termin: _____	<input type="checkbox"/> Schreiben der KiTa über die Höhe der tatsächlichen Kosten <input type="checkbox"/> Formular Schulausflug/Klassenfahrt Bitte von der Schule ausfüllen lassen!
<input type="checkbox"/> Teilnahme am sozialen und kulturellen Leben (bis 18 Jahre) für folgende Aktivität: _____ Die Kosten betragen monatlich _____ Euro.	<input type="checkbox"/> Bescheinigung des Vereins oder der sozialen oder kulturellen Institution über geleisteten Beitrag (Anmeldebescheinigung, Beleg über den erforderlichen Beitrag o.ä.)
<input type="checkbox"/> Lernförderung (Art der Förderung): _____ Förderung erfolgt durch wen? _____ Die Kosten betragen monatlich _____ Euro. Name der Schule _____	<input type="checkbox"/> Formular „Zusatzfragebogen Lernförderung“ Bitte von der Schule ausfüllen lassen!
<input type="checkbox"/> Schülerbeförderung* von _____ nach _____ Erstattungen Dritter: _____ Euro Die Restkosten betragen monatlich _____ Euro.	<input type="checkbox"/> Monatskarte, Abonnement, Schülerticket <input type="checkbox"/> z.B. Ablehnungsbescheid, Rechnung, Quittung <small>*Sollten Sie ein vergünstigtes Schülerticket erhalten mit einem Eigenanteil von max. 12 Euro, so wird dieser nicht übernommen. Sollten Sie das Schülerticket zum Normaltarif erhalten, gehe ich davon aus, dass die Anspruchsvoraussetzungen für ein ermäßigtes Schülerticket nicht vorliegen und daher keine notwendigen Kosten für die Beförderung von Schülerinnen und Schülern entstehen. In diesem Falle erfolgt auch keine Kostenübernahme durch das Bildungs- und Teilhabepaket.</small>
<input type="checkbox"/> Schulbedarf (wird für Bezieher von Arbeitslosengeld II, Grundsicherung und Leistungen nach dem AsylbLG ohne Antrag gezahlt) Schule _____ Klasse _____	<input type="checkbox"/> Schulbescheinigung

Datum _____

Unterschrift _____

Hinweise zum Ausfüllen des Antrags auf Leistungen für Bildung und Teilhabe

- Ein Anspruch besteht frühestens ab Beginn des Monats, in dem der Antrag gestellt wird.
- Leistungen können für Schüler bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres beantragt werden, wenn diese eine allgemein- oder berufsbildende Schule besuchen und keine Ausbildungsvergütung erhalten.
- Gleiches gilt für Kinder, die eine Kindertageseinrichtung besuchen. Unter dem Begriff „Kindertageseinrichtung“ sind sowohl Kindergärten als auch alle anderen Formen der Kinderbetreuung bei Tagesmüttern oder ähnlichen Einrichtungen zu verstehen.
- Die Leistungen zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben können nur für Kinder und Jugendliche erbracht werden, die noch nicht volljährig (unter 18 Jahre) sind.

Bitte geben Sie an, für welche Person die Leistungen beantragt werden. Mit dem Antrag können mehrere Leistungen beansprucht werden. Für jede Person ist ein eigener Antrag zu stellen.

Ausflüge der Schulen/Kindertageseinrichtungen

Mit der Bewilligung werden die Kosten für alle eintägigen Ausflüge der Schule/Kindertageseinrichtung bis zum Ende des Bewilligungszeitraums übernommen.

Klassenfahrten

Berücksichtigungsfähig sind sowohl Kosten für mehrtägige Fahrten der Schule im Rahmen der schulrechtlichen Bestimmungen als auch für entsprechende Fahrten von Kindertageseinrichtungen.

Schülerbeförderung

Berücksichtigt wird die notwendige Schülerbeförderung mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur nächstgelegenen Schule, soweit diese nicht durch Zuschüsse Dritter gefördert wird. Sollten Sie ein vergünstigtes Schülerticket erhalten mit einem Eigenanteil von max. 12 Euro, so wird dieser nicht übernommen. Sollten Sie das Schülerticket zum Normaltarif erhalten, gehe ich davon aus, dass die Anspruchsvoraussetzungen für ein ermäßigtes Schülerticket nicht vorliegen und daher keine notwendigen Kosten für die Beförderung von Schülerinnen und Schülern entstehen. In diesem Falle erfolgt auch keine Kostenübernahme durch das Bildungs- und Teilhabepaket.

Ergänzende angemessene Lernförderung

Bitte fügen Sie dem Antrag das von der Schule ausgefüllte Formular „Lernförderung“ bei. Ein Bedarf kann nur berücksichtigt werden, wenn eine notwendige Lernförderung nicht bereits im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe über das Jugendamt aufgrund besonderer Fallgestaltung (z.B. gesundheitliche Gründe) erfolgt.

Gemeinschaftliches Mittagessen in der Schule/Kindertageseinrichtung

Bitte bestätigen Sie durch Ankreuzen, dass die Schülerin/der Schüler regelmäßig am gemeinschaftlichen Mittagessen teilnimmt. Die Angaben zu den Kosten und der durchschnittlichen Inanspruchnahme sind erforderlich, um den Bedarf korrekt zu ermitteln.

Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben

Soweit Aktivitäten bereits ausgeübt werden oder geplant sind, machen Sie bitte entsprechende Angaben. Als Nachweis kann eine Zahlungsaufforderung, ein Mitgliedschaftsvertrag oder eine schriftliche Bestätigung des Anbieters/Vereins über die Kosten dienen.

Altersbeschränkung : Vollendung des 18. Lebensjahres

100 Euro jährlicher Schulbedarf

wird bei Alg2- und Sozialhilfeempfängern automatisch ohne Antrag vom Jobcenter bzw. vom Amt für Soziales und Wohnen ausgezahlt. Bezieher von Wohngeld und Kinderzuschlag müssen einen Antrag jeweils zum 01.08. (für 70 Euro) und 01.02. (für 30 Euro) eines Jahres stellen.